



13°C / 0°C

Suchbegriff

LIECHTENSTEINER Vaterland

Themen

Liechtenstein

Regional

International

Fotos/Videos

Meinungen

Marktnews

Services

Radio Vaterland - [Hier geht's zum Player.](#)**Abo** [Artistika zum ersten Mal in Liechtenstein](#)

Eine Show zum Staunen, Lachen und Träumen

Die Akrobatik- und Musikshow Artistika bot am Samstag einen beeindruckenden Querschnitt durch die verschiedenen Zirkuskünste.

06. April 2025, 11:41 Uhr

🕒 06. April 2025, 11:41 Uhr



Mirjam Kaiser

👉 Artikel



Rob Alton zeigt BMX-Akrobatik. (Bild: Paul Trummer)

○ ○

Am Samstag gastierte die internationale Artistik-Gala «Artistika» zum ersten Mal in Liechtenstein. Und das abwechslungsreiche Programm schien auf Interesse gestossen zu sein, denn der SAL war bis auf

den letzten Platz besetzt.

Handstandkünstlerin und BMX-Akrobatik-Pionier

Schon im Eingangsbereich sorgten ein Clown mit Gags wie auch ein Musiker mit seinem tanzenden Luftdruck-Orchester für Stimmung, um auf die anstehende Show einzustimmen. Gleich schon zu Beginn setzte die Handstandakrobatin Sophie Alton die Messlatte hoch, indem sie sich nicht nur im Handstand auf ihren Stützen drehte, sondern auch noch mit ihren Füßen einen Pfeilbogen bediente und damit rückwärts auf eine Zielscheibe schoss. Zwar verfehlte sie den Ballon auf der Zielscheibe zweimal knapp, doch das Publikum feierte das Talent der jungen Ungarin.

Nach einer sympathischen Begrüssung durch Artistika-Erfinder Karim Habli und Christa Rigozzi stand mit dem BMX-Akrobaten Rob Alton bereits der zweite Höhepunkt an. Mit seinem BMX fuhr er nicht nur rückwärts und hüpfte auf dem Vorderrad im Kreis, sondern schwenkte sein BMX rasant um die eigene Achse, während er auf einem der Fahrradteile stand. Beim grossen Finale stand der Weltmeister mit Keulen jonglierend auf dem Lenkrad und Sattel, während er gleichzeitig das BMX im Kreis lenkte. Spätestens bei diesem Trick hatte der amerikanische BMX-Akrobatik-Pionier das Publikum ganz auf seiner Seite. Für weniger Nervenkitzel, dafür für mehr Gefühle und Nostalgie sorgten der Jazzpianist Tal Balshai mit einer Hommage an Chick Korea und die Sängerin Yamil Borges mit einem stimmgewaltig vorgetragenen Edith Piaf-Medley aus ihren bekanntesten Hits.

Jongleur-Pionier überzeugt mit Schnelligkeit und Humor

Zum Finale des ersten Teils trat der 74-jährige Jongleur-Pionier Kris Kremo auf, der mit einer beeindruckenden Geschwindigkeit nicht nur Bälle im Takt der Musik durch die Luft fliegen liess, sondern auch Zigarrenkisten. Ebenso bewies er sein komödiantisches Talent, indem er beispielsweise versuchte, seinen Hut vom Rücken auf den Kopf zu manövriren oder mehrfach gestresst auf die Uhr schaute, als der Vorsitzende der Circus-, Varieté- und Artistenfreunde der Schweiz ihn in einer Laudatio für sein Lebenswerk ehrte.

Luftseilartistin, legendärer Clown und Bastian Baker

Mit einem vielfältigen Apéro, den der Walliser Zauberer Lionel Dellberg aus einer Milchpackung hervorzauberte, stimmte er unterhaltsam in den zweiten Teil des Abends ein. Mit der Luftartistin Linda Sanders wurde es wieder nervenaufreibend, als sie sich mehrfach vom Vertikalseil mehrere Meter herunterfallen liess und sich in letzter Sekunde aufling. Auch ihre schwungvollen Klettereinlagen und Pirouetten auf dem Seil in drei bis vier Metern Höhe sorgten für Begeisterung beim Publikum. Etwas entspannter zu und her ging es beim bekannten amerikanischen Clown Peter Shub, der mit seinen pantomimischen Einlagen beim Publikum für schallendes Gelächter sorgte. Dabei spielte er auch mit den Reaktionen des Publikums, zum Beispiel, als er es genüsslich feierte, dass er dafür Applaus erhielt, dass er seine Kamera um den Hals hing. Und zum Schluss will der vorerst wortlose Künstler dann doch noch etwas sagen, doch ausgerechnet dann fällt das Mikrofon aus.

Nach Shub wurde es wieder Zeit für Musik mit dem angekündigten Duo aus 77 Bombay Street. Doch wie Moderator Karim Habli erzählte, erhielt er am Freitag Abend die krankheitsbedingte Absage des Sängers. Doch Habli wäre nicht Habli, wenn er nicht um Mitternacht nicht noch einen würdigen Ersatz organisiert hätte: den Schweizer Musiker Bastian Baker. Dieser sorgte mit seiner Ballade Dancing Without you, dem Leonard Cohen-Hit Halleluja und seinem Hit I'd Sing for you nicht nur für

Gänsehaut, sondern auch für Standing Ovations. Da es dies während einer Show bisher noch nie gegeben habe, witzelte Moderatorin Christa Rigozzi: «Ab jetzt finden die Artistika nur noch in Liechtenstein statt.»

Doch nach diesem musikalischen Höhepunkt stand mit dem Duo Maintenant ein weiterer artistische Höhepunkt an. Denn das Paar überzeugte mit einem romantischen Tanz mit zahlreichen akrobatischen Nummern, die den Gästen nicht selten den Atem stocken liess. Während knapp drei Stunden entführten damit die Artisten von Artistika in die Welt der Zirkuskunst und liessen die Gäste fasziniert zurück.



Kommentare i

Zu diesem Thema wurden noch keine Kommentare geschrieben

Kommentare hinzufügen

Ähnliche Artikel

KuL

Abo

«Artistika» in Schaan mit Christa Rigozzi und 77 Bombay Street

02.10.2024

Abo

«Artistika» in Schaan mit Christa Rigozzi und 77 Bombay Street

01.10.2024

Abo Karin Ospelt im KuL-Porträt

Eine ungezwungene Traumtänzerin mit Stärke
Musikerin und Künstlerin Karin Ospelt hat ein bemerkenswertes Jahr hinter sich. Der IBK-Förderpreis reiht sich nun auch Kujulie in die Liste von Wertschätzern ein.

28.03.2025

Meistgelesen

Umfrage der Woche

Was sagen Sie zum Ende von Radio

1 Vorsteherin wirft
Triesner VU-
Gemeinderäten
Vetternwirtschaft vor

2 Viel gab es heute in
Liechtenstein und der
Region zu erleben

3 So soll die Regierung
für die
Legislaturperiode
2025–2029 aussehen

4 Prinzessin Amalie ist
verstorben

Liechtenstein?



01.04.2025

Jetzt abstimmen >

Wettbewerb

2x2 Tickets für «Julia Brandner: Calm your
tits Tour» zu gewinnen

02.04.2025

Alle Gewinnspiele >

[E-Paper](#)

[Abo](#)

[Newsletter](#)

[Todesanzeigen](#)

[Zeitungsarchiv](#)

[Leserreporter](#)

[Werbung](#)

[Kontakt](#)

Vaduzer Medienhaus

Partner

Stellen

Datenschutz

Impressum

AGB

Vaterland

Wirtschaftregional

Vaterlandmagazin

KuL

LIEWO
SONNTAGSZEITUNG

panc
Das Magazin